

Gitarre lernen

Hallo liebe Pfadfinder*innen

Heute möchte ich dir zwei Übungen zeigen die die Beweglichkeit deiner Greifhand und die Unabhängigkeit deine Zupf/Schlaghand verbessern.

Die Spinne mit Erweiterung

Die erste Übung kennst du schon teilweise. Es ist eine Erweiterung der Übung „die Spinne“. Sie funktioniert mit und ohne Plektrum.

Diesmal sollst du den Abstand zwischen den einzelnen Fingern erweitern, damit deine Hand beweglicher wird. Dafür lässt du einen Bund Abstand zwischen zwei Fingern.

Wichtig: Bei dieser Übung geht es nicht um die Geschwindigkeit. Nimm dir Zeit und spiele die Töne sauber. Deine Finger gewöhnen sich nur langsam und durch kontinuierliches Üben an die weiten Abstände.

Lücke zwischen 1. und 2. Finger

auch abwärts spielen

1 2 3

T
A
B

7 9 10 11 7 9 10 11 7 9 10 11 7 9 10 11

Lücke zwischen 2. und 3. Finger

auch abwärts spielen

4 5 6

T
A
B

7 8 10 11 7 8 10 11 7 8 10 11 7 8 10 11

Lücke zwischen 3. und 4. Finger

auch abwärts spielen

7 8 9

T
A
B

7 8 9 11 7 8 9 11 7 8 9 11 7 8 9 11

Soundbeispiel: Die Spinne mit Erweiterung

Zupfmuster mit Wechselbass

Bei dieser Übung geht es um die Unabhängigkeit der einzelnen Finger der Zupfhand beim Spielen. Gerade für den Anfang kannst du beide Stimmen einzelnen üben, damit du dich an beide Bewegungsmuster gewöhnst. Fange mit den Fingern an und lass den Daumen am Anfang weg, danach wechselst du.

Die Achtelnoten werden mit den Fingern gespielt und die Viertelnoten mit dem Daumen.

The musical score is in 4/4 time and consists of three measures. The melody is written in a treble clef. The notes and fingerings are as follows:

Measure	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Notes	i	m	a	i	m	a	i	m	a	i	m	a
Fingerings												
P.M.												
T		1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1
A	0		0		0		0		0		0	
B	3	2		3	2		3	2		3	2	

Soundbeispiel: Zupfmuster mit Wechselbass

Tip: Das Soundbeispiel solltest du mit Kopfhörern anhören, falls du die Basstöne nicht hören kannst. Denn die Basstöne werden gedämpft gespielt.

Töne gedämpft spielen:

Wenn du Töne gedämpft spielen möchtest, gibt es zwei Möglichkeiten. In dieser Lektion möchte ich dir eine davon vorstellen.

Beim Zupfbeispiel ist das Dämpfen der Töne durch **P.M. (Palm Mute)** gekennzeichnet. Damit sind aber nur die Basstöne bei diesem Beispiel gemeint.

Durch die Dämpfung des Zupfmuster mit Wechselbass entsteht der Eindruck, als würden zwei Gitarren spielen.

Zum Dämpfen legst du den Handballen auf den Steg der Gitarre leicht auf (hier nur auf die tiefen Saiten E, A und D). Dadurch klingt der Ton nicht mehr nach. Ein weiterer Effekt ist, dass Lieder dadurch aufgeräumter klingen und zusätzlich kannst du damit Akzente setzen.

Das Abgedämpfte spielen kannst du auch bei der Spinne über alle sechs Saiten anwenden.

Viel Spaß beim Üben und Gut Pfad!